



An die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln
An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Soziales, Seniorinnen und Senioren

Haus Neuerburg
Gülichplatz 1 – 3
50667 Köln

Stephan Boyens
Zimmer 320

Tel: +49 (221) 221-25396

stephan.boyens@stadt-
koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 16.07.2021

AN/1548/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	26.08.2021

86 unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in Köln spurlos verschwunden

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bauer-Dahm,
sehr geehrte Damen und Herren,

die AfD Fraktion bitte darum die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren zu nehmen:

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln wartete mit einer brisanten Mitteilung auf: im Jahr 2020 sind „86 minderjährige Flüchtlinge während der vorläufigen Inobhutnahme entwichen“. Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Was genau versteht die Verwaltung in diesem Zusammenhang unter „entwichen“?
2. Was ist der Stadt Köln über den Verbleib dieser Kinder und Jugendlichen bekannt?
3. Wurden davon einige wieder aufgegriffen und wenn ja, wie viele?
4. Welche Konsequenzen zieht die Stadt aus diesem Vorgang? Dies insbesondere vor dem Hintergrund der Tatsache, dass ein unbegleiteter, minderjähriger Ausländer (sog. UMA) den Steuerzahler pro Monat ca. 6.800 € kostet.
5. Wurden die Zahlungen an die betreuenden Sozialorganisationen (Caritas, Diakonie etc.) um die Zahl der „entwichenen UMAs“ reduziert?

gez. Matthias Büschges
(Fraktionsgeschäftsführer)